



Unangenehme Überraschungen

Sie kennen vielleicht folgende Situation:

Ihr Steuerberater bespricht mit Ihnen gegen Mitte oder sogar auch Ende des Jahres den Jahresabschluss mit der entsprechenden Einkommensteuererklärung des vorangegangenen Jahres und teilt Ihnen mit, dass noch eine größere Steuernachzahlung zu leisten ist.

Eine absolut unangenehme Überraschung!

Diese unangenehme Überraschung ist entsprechend noch erdrückender, wenn man die zur Verfügung stehenden finanziellen Mittel für etwas anderes verwendet hatte und die Belastung noch deutlich höher ist, als die eigentliche Nachzahlung für das Vorjahr, da auch die Vorauszahlungen für das laufende Jahr nicht angepasst worden sind.

Tritt der umgekehrte Fall ein, dass Steuerrückerstattungen für das letzte Jahr berechnet wurden, die man überhaupt nicht erwartet hat, ist das zwar erfreulich, aber das Geld liegt viel zu lange beim Finanzamt und man hat auch für das laufende Jahr bereits mehr vorausgezahlt, als man eigentlich müsste.

Man vermeidet diese Überraschungen mit einer Steuerrücklagenberechnung und der Steuer-Timeline. Dadurch ist man umfassend informiert und immer auf dem Laufenden!

Bei uns sind diese beiden Auswertungen ein Bestandteil der monatlichen betriebswirtschaftlichen Auswertung.

Möchten Sie mehr zu diesem Thema erfahren? Sprechen Sie uns gerne darauf an!

ETL ADVITAX Steuerberatungsgesellschaft mbH Suhl

Dorothee Herzer
Steuerberaterin

Spezialisiert auf die steuerliche und betriebswirtschaftliche Beratung von Tierarztpraxen